

Sissach, 3. März 2021

Case Finding COVID-19: Breites Testen an Schulen

Liebe Eltern

Beim sogenannten Case Finding werden Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen einmal wöchentlich auf das Coronavirus getestet. Die Teilnahme ist freiwillig und ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Dazu erhalten Sie die Einverständniserklärung, die Sie bitte entsprechend ausfüllen. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen via Sekretariat widerrufen werden.

Das Testverfahren beruht auf einer Speichelprobe (kein Nasen-Rachen-Abstrich), welche völlig schmerzlos gewonnen werden kann: Das Kind gurgelt mit einer Kochsalzlösung (0.9% NaCl) und spuckt diese in ein Röhrchen. Die wöchentlichen Tests werden jeweils am Dienstagmorgen in der zweiten Morgenlektion in der Schule durchgeführt (siehe beiliegende Anleitung «Speichelprobe»). Die Tests werden vollständig anonymisiert durchgeführt. Dabei werden die Probenröhrchen jeder Schulklasse zusammengeführt (sogenanntes Pooling) und ausschliesslich mit dem Namen der teilnehmenden Schule sowie einer fortlaufenden Nummer versehen. Ein Rückschluss auf einzelne Kinder ist somit nicht möglich.

Wöchentlicher Ablauf der Durchführung

- Die Testung findet wie oben erwähnt klassenweise in der Schule statt. Jede Klasse und die zugehörigen Lehrpersonen werden in einem Klassenpool zusammengefasst.
- Die Proben werden anschliessen schulintern gesammelt und dem Labor übergeben.
- Die Proben sind in der Regel ca. 6 bis 10 Stunden nach Eingang im Labor ausgewertet.
- Die Schule wird bis ca. 16.00 Uhr über die Testergebnisse der Poolproben informiert.
- Die Schulleitung informiert anschliessend alle Lehrpersonen über das Resultat der Poolproben.
 - o Resultat der Poolprobe positiv: Die Klassenlehrperson informiert die Eltern über das weitere Vorgehen.
 - o Resultat der Poolprobe negativ: Es erfolgt keine Information der Eltern und es ergeben sich keine weiteren Massnahmen.
- Die Teilnehmenden des positiven Klassenpools müssen sich so rasch als möglich einzeln mit dem obligatorischen PCR-Test (Spuckprobe) testen lassen. Für die Teilnahme an der individuellen Testung liegt die Verantwortung bei den Eltern. Die individuelle Testung soll am Dienstag in der Aussenstation Sissach – Gottesackerweg 3 – von 16.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt werden. Die Teststation Muttenz steht nötigenfalls auch zur Verfügung. Die Kosten für diese Untersuchung (Depooling) gehen zu Lasten des Bundes. Wenn in einer Klasse ein positives Poolergebnis vorliegt, bleibt die Klasse bis zum Erhalt der Depooling-Resultate im Fernunterricht. In der Regel betrifft dies den Mittwochvormittag.
- Nach dem Depooling entscheidet der Kantonsarzt über das weitere Vorgehen und allfällige Massnahmen.

Wir sind darauf angewiesen, dass Ihr Kind die Einverständniserklärung bis Montag, 8. März 2021 an die Klassenlehrperson abgibt, auch wenn Ihr Kind an der Testung nicht teilnehmen wird.

Falls Ihr Kind mitmacht, bitten wir Sie das Formular «Depooling Breites Testen» aufzubewahren. Dieses braucht Ihr Kind, falls es zu einem obligatorischen PCR-Test in der Abklärungsstelle kommt.

Sekundarschule Sissach
Schulleitung
Zunzgerstrasse 54
4450 Sissach
T 061 552 03 80
sekundarschule.sissach@sbl.ch
www.seksissach.ch

BASEL 
LANDSCHAFT

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
SEKUNDARSCHULE SISSACH

Auf www.seksissach.ch finden Sie die erhaltenen Informationen. Zudem ist das offizielle Schreiben des kantonalen Krisenstabs und des Amts für Gesundheit aufgeschaltet. Auf www.bl.ch/massentest finden Sie weitere Informationen.

Uns ist bewusst, dass Sie diese Informationen sehr kurzfristig erhalten und durch das rasche Vorgehen des Kantons die Zeit der Entscheidungsfindung sehr knapp bemessen ist. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung beim zeitnahen Einreichen der Dokumente. Bei Fragen können Sie sich an die Schulleitung wenden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Freundliche Grüsse

Schulleitung

Matthias Schafroth

Dieter Gunzinger

Louis Degen